

Schreib-Café am 27.03.21

Thema: Ungebetene Gäste

Kein Zutritt für einen Alb in der Nacht

Wenn ich an einen ungebetenen Gast denke, erscheint vor meinem geistigen Auge der Alb, der mich oder meinen Mann früher oft heimsuchte. Im Laufe der Zeit kam er seltener, heute gar nicht mehr.

Ein Alb hat ein hässliches Gesicht. Er ist eine kleine krumme Gestalt, mit zotteligem grauem Haar. Er hat spindeldürre Arme und Beine. Seine Finger sind knochig, mit langen Fingernägeln. Mit denen stubst er die Schlafenden an, die er quälen will. Er gibt nicht eher Ruhe, bis sie aufschrecken.

Das ist die Aufgabe eines Albs. Er kommt ungebeten in der Nacht. Er setzt sich aufs Kopfkissen, legt seinen Finger auf die Stirn eines Menschen und rührt damit sozusagen im Unterbewusstsein seines Opfers herum. Er sucht die Menschen heim, die unverarbeitete Erlebnisse dort abgelegt haben. Schöne Erlebnisse sind für ihn uninteressant. Er wühlt nach denen, die uns Angst machen, Schamgefühle in uns auslösen und unser Gewissen plagen. Er bevorzugt die Menschen, die ein sorgsam gehütetes Geheimnis verbergen und auch tagsüber in ständiger Angst vor Entdeckung leben.

Woher ich das weiß? Ich habe schon mal einen auf dem Kopfkissen meines Mannes sitzen sehen. Ich habe ihn angesprochen, da hat er sich erschreckt. Normalerweise fürchten sich Menschen vor einem Alb. Ich nicht mehr. Ich habe ihm gesagt, dass er nicht nur hässlich aussieht, sondern auch einen ebensolchen Charakter hat. Dass er sich schämen und verschwinden soll. Mein Mann hat davon nichts mitbekommen. Ich habe es ihm erzählt. Er hat ganz schön gestaunt.

Uns kann ein Alb keine schlaflosen Nächte, kein Herzklopfen und keine Schweißausbrüche mehr verursachen. Wir haben unser Unterbewusstsein aufgeräumt. Da findet der Alb keine belastenden Erlebnisse mehr und schon gar keine dunklen Geheimnisse.

Und noch etwas haben wir gemacht. Wir haben jedem Alb Hausverbot erteilt. Vor unserer Haustür liegt eine Fußmatte, deren Aufschrift im Dunkeln leuchtet. Drauf steht: Kein Zutritt für einen Alb in der Nacht!